

## Niederschrift

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am 04.03.2024  
im großen Saal des Bürgerhauses Kiedrich, Hautvillersplatz 1, 65399 Kiedrich**

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.35 Uhr

### **Anwesend von der Gemeindevertretung:**

Frau Beate Schmidt  
Herr Hans-Peter Erkel  
Frau Kerstin Engel  
Herr Jürgen Scholz  
Frau Bettina Nußbaum  
Herr Konstantin Wolf  
Frau Dorothee Petri  
Herr Thorsten Hopp  
Herr Markus Hörnicke

Vorsitzende der Gemeindevertretung

Herr Andreas Zorn  
Herr Philipp Prinz  
Frau Rebeca Kleinschmidt  
Herr Georg Sohlbach  
Herr Marius Stein

Stellv. Vorsitzende der Gemeindevertretung

Herr Micheal Weis  
Herr Dimitrios Archontas  
Herr Nicolas Fuchs

Stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung

Frau Anna Maria Linke-Diefenbach

Stellv. Vorsitzende der Gemeindevertretung

Herr Marcus Malsy

als Schriftführer

### **Entschuldigt:**

Herr Andreas Scholl

### **Anwesend vom Gemeindevorstand:**

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher  
Herr Erster Beigeordneter Rüdiger Wolf  
Herr Beigeordneter Walter Steinebach  
Herr Beigeordneter Frank Nußbaum  
Herr Beigeordneter Josef Heinrich Bibo  
Herr Beigeordneter Werner Koch  
Herr Beigeordneter Wolfgang Jörg

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Beate Schmidt, eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes sowie die Vertreter der Presse und die Zuhörerinnen und Zuhörer. Anschließend stellt sie fest, dass die Einladung zur heutigen Sitzung der Gemeindevertretung form- und fristgerecht ergangen ist. Angesichts der Anzahl der anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung stellt sie auch die Beschlussfähigkeit fest.

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Beate Schmidt, informiert die Mitglieder der Gemeindevertretung darüber, dass in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 28.02.2024 zu TOP 10 „Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung“ der Beschluss gefasst worden ist, keine Änderung an der Tagesordnung der Gemeindevertretung vorzunehmen.

Des Weiteren fragt die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Beate Schmidt, ob es Fragen oder Anträge zur Tagesordnung gibt. Dies ist nicht der Fall. Sie lässt sodann über die Tagesordnung abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig beschlossen**

**Tagesordnung:**

## **Teil A:**

### **TOP 1 Genehmigung der Niederschrift vom 15.12.2023**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Niederschrift zur Sitzung vom 15.12.2023 zu genehmigen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig beschlossen**

## **TEIL B:**

### **TOP 2 Bürgerentscheid Windkraft als Vertreterbegehren gem. § 8b HGO VL-14/2024 zusammen mit der Europawahl**

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher begründet ausführlich die Vorlage des Gemeindevorstandes. Hierbei weist er auf den von der FDP-Fraktion eingebrachten Änderungsantrag AT-3/2024 hin.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, informiert die Mitglieder der Gemeindevertretung über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 28.02.2024 sowie über die dazu ergangene Abstimmungsempfehlung unter Beachtung des Antrages AT-3/2024 der FDP-Fraktion.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, Herr Michael Weis, erklärt in seiner Wortmeldung, dass sich seine Fraktion grundsätzlich für erneuerbare Energien, auch in Form von Windkraftanlagen, einsetze. Weiter führt er aus, dass die in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 28.02.2024 dargelegte Sichtweise auf die Durchführung eines Bürgerentscheides zur Thematik der Errichtung von Windkraftanlagen nicht in dem Sinne zu interpretieren ist, dass die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen sich gegen einen Bürgerentscheid für die Gemeinde Kiedrich ausspricht. Vielmehr war die Überlegung, ob es durch die sich ergebende Terminabfolge, Sitzungen Gemeindevorstand, Haupt- und Finanzausschuss und Gemeindevertretung im Nachgang zur Entscheidung in der Stadt Eltville am 25.02.2024, Auswirkungen auf die Gemeinde Kiedrich ergeben könnte, die noch nicht bedacht wurden. Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen wird der Vorlage VL-14/2024 zustimmen, derartige Befürchtungen ausgeräumt wurden.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Andreas Zorn, erklärt, dass der geplante Bürgerentscheid zur Nutzung der Windenergie in Kiedrich ein adäquates Mittel der Bürgerbeteiligung darstellt. Das einstimmige politische Votum in dieser Frage, stelle im Hinblick auf die robuste Diskussionskultur in andern Kommunen dar, dass der Bürgerwille in der Gemeinde Kiedrich für die politischen

Entscheidungsträger ein hohes Gut ist. Für die Fraktion der CDU in der Gemeindevertretung Kiedrich ist es für die Durchführung des Bürgerentscheides aber von höchster Priorität, dass der Bürgerschaft alle erforderlichen Informationen objektiv zur Verfügung stehen. Hierzu zähle für die CDU-Fraktion u.a. die Darstellung der Sichtachsen, die Höhe der erwarteten Erträge für die Gemeinde Kiedrich, die Beurteilung von Hessen-Forst im Hinblick auf mögliche Einflüsse auf den Gemeindewald und die Auswirkungen auf die gemeindliche Wasserversorgung. Gerade die Sicherheit der Wasserversorgung stelle für die CDU-Fraktion ein bedeutsames Kriterium dar. Zum einen müsse die Versorgungssicherheit der Kiedricher Bevölkerung gewährleistet sein, zum anderen diene die Wasserversorgung der Gemeinde Kiedrich aber auch dem Klimaschutz und stelle aufgrund der Abgabe von Wasser an die Rheingauwasser GmbH auch ein wichtiges Einnahmeargument dar. Abschließend stellt der Vorsitzende der CDU-Fraktion Kiedrich fest, dass die Entscheidung in der Stadt Eltville am 25.02.2024 kein Ersatz für die Zustimmung der Gemeinde Kiedrich und ihrer Bürgerschaft sei.

Die Vorsitzende der FDP-Fraktion, Frau Anna Maria Linke-Diefenbach, erklärt, dass die konkrete Umsetzung mit allen Verfahrensteilen erst nach einem Bürgerentscheid erfolge. Dieser sei die Weichenstellung für nachfolgende politische Entscheidungen. In diesem Sinne spreche sich die FDP-Fraktion für den Bürgerentscheid aus.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion, Herr Hans-Peter Erkel, erklärt, seine Fraktion begrüße grundsätzlich den Einsatz erneuerbarer Energien. Jedoch gelte hierbei die Einschränkung, dass gleich ob Windkraft oder Photovoltaik, eine Beteiligung der Bürgerschaft unumgänglich sei.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher präzisiert noch einmal die Maßnahmen der vorgesehenen Bürgerinformationsmaßnahmen. Diese sollen in Form schriftlicher Unterrichtung der Haushalte und in der Abhaltung von Informationsveranstaltungen, auch als Vororttermin an den Windvorrangflächen, durchgeführt werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen ergehen, lässt die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Beate Schmidt, zunächst über den Antrag AT-3/2024 und danach über die Vorlage VL-14/2024 abstimmen.

#### **1. Abstimmung über den Antrag AT-3/2024**

##### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der letzte Satz des Beschlussvorschlages unter Punkt 2 wird wie folgt ersetzt:

Bei einem Bürgerentscheid ist die gestellte Frage in dem Sinn entschieden, in dem sie von der Mehrheit der gültigen Stimmen beantwortet wurde, sofern diese Mehrheit „... (d.h. für Gemeinden unserer Größe)...“ mindestens 25% der Stimmberechtigten beträgt

**Abstimmungsergebnis**

**Einstimmig bei einer Enthaltung beschlossen**

## **2. Abstimmung über die Vorlage VL-14/2024 unter Einbeziehung der sich aus dem Antrag AT-3/2024 ergebenden Änderungen**

### **Beschluss:**

1. Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 8b Abs. 1 Satz 2 HGO die Durchführung eines Bürgerentscheids über die mögliche Errichtung und den Betrieb von Windkraftanlagen auf den ausgewiesenen Windvorrangflächen im Gebiet der Gemeinde Kiedrich (Vertreterbegehren).
2. Auffassung/Stellungnahme der Gemeindeorgane gemäß § 8b Abs. 5 HGO:  
„Die Frage, ob auf den durch Landesrecht ausgewiesenen Windvorrangflächen in Kiedrich die Errichtung und der Betrieb von Windkraftanlagen angestrebt werden soll, wird politisch und gesellschaftlich seit vielen Jahren diskutiert. Die Gemeindevertretung ist der Auffassung, diese Frage mit dem Instrument des Bürgerentscheids zu beantworten. Bei einem Bürgerentscheid ist die gestellte Frage in dem Sinn entschieden, in dem sie von der Mehrheit der gültigen Stimmen beantwortet wurde, sofern diese Mehrheit „... (d.h. für Gemeinden unserer Größe)...“ mindestens 25% der Stimmberechtigten beträgt“.
3. Die Fragestellung des Bürgerentscheids lautet:  
„Sind Sie dafür, dass Windkraftanlagen innerhalb der ausgewiesenen Vorrangflächen auf den gemeindeeigenen Flächen der Gemeinde Kiedrich errichtet werden?“
4. Die Beschlüsse zu Nr. 1. 2 und 3 sind öffentlich bekanntzugeben.
5. Der Bürgerentscheid wird am Sonntag, 9. Juni 2024, durchgeführt. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, den Tag des Bürgerentscheids und dessen Gegenstand öffentlich bekanntzumachen.
6. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, für Organisation, Durchführung und Prozesse dieses Bürgerentscheids zu sorgen. Ziel soll sein, den Bürgerinnen und Bürgern fachlich neutrale und umfassende Informationen im Hinblick auf die für Gemeinde und Region weitreichende Entscheidungen zu vermitteln. Im Falle fehlender eigener Kapazitäten sollen bei Bedarf fachversierte Einrichtungen und/oder Büros hinzugezogen werden.
7. Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand zur Vorbereitung des Bürgerbegehrens zum Thema „Windkraft in Kiedrich“ gegebenenfalls in Kooperation mit privaten und öffentlichen Partnern zumindest eine größere, breit öffentlich bekannt gemachte Veranstaltung sowie auch entsprechend einen Termin vor Ort an den Vorrangflächen durchzuführen.
8. Ebenso ist an prominenter Stelle auf der Homepage der Gemeinde Kiedrich auf das Begehren hinzuweisen und für eine Teilnahme zu werben.
9. Vorsorglich bewilligt die Gemeindevertretung außerplanmäßige Mittel für den Haushalt 2024 in Höhe von 5.000 EUR für die oben beschriebene Maßnahme, die aus einer Mittelverschiebung der Kostenstelle „Städteplanung und Vermessung“ in die Kostenstelle „Wahlen“ gedeckt werden sollen, da die entsprechenden Aufträge und Entscheidungen noch in diesem Jahr getroffen bzw. entsprechende Bindungen eingegangen werden müssen.

**Abstimmungsergebnis**

**Einstimmig bei einer Enthaltung beschlossen**

**TOP 3 1. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung eines Erholungs- und Tourismusbeitrages im Gebiet der Gemeinde Kiedrich (Tourismusbeitragssatzung)**

**VL-16/2024**

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher begründet ausführlich die Vorlage des Gemeindevorstandes.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, informiert die Mitglieder der Gemeindevertretung über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 28.02.2024 sowie über die dazu ergangene Abstimmungsempfehlung.

Da keine weiteren Wortmeldungen ergehen, lässt die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Beate Schmidt, über die Vorlage VL-16/2024 abstimmen.

**Beschluss:**

Der Gemeindevertretung beschließt:

Dem vorliegenden Entwurf der 1. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung eines Erholungs- und Tourismusbeitrages im Gebiet der Gemeinde Kiedrich (Tourismusbeitragssatzung) wird zugestimmt. Die Satzung tritt mit Wirkung ab 1. April 2024 in Kraft. Sollte eine Beschlussfassung und/oder eine Bekanntmachung vor dem 1. April 2024 nicht möglich sein, tritt die Satzung zum 1. Juli 2024 in Kraft.

**Abstimmungsergebnis**

**Einstimmig beschlossen**

**TOP 4 Übertragung der technischen Betriebsführung für die Wasserversorgungsanlagen der Gemeinde Kiedrich an die Rheingauwasser GmbH**

**VL-21/2024**

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher begründet ausführlich die Vorlage des Gemeindevorstandes.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, informiert die Mitglieder der Gemeindevertretung über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 28.02.2024 sowie über die dazu ergangene Abstimmungsempfehlung.

Da keine weiteren Wortmeldungen ergehen, lässt die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Beate Schmidt, über die Vorlage VL-21/2024 abstimmen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Kiedrich beschließt:

1. Den Gemeindevorstand zu beauftragen, mit der Rheingauwasser GmbH über den Abschluss eines Vertrages zur technischen Betriebsführung (Betriebsführungsvertrag) der Wasserversorgungsanlagen der Gemeinde Kiedrich zu verhandeln.
2. Den Gemeindevorstand zu legitimieren auf Basis der unter Ziffer 1 erfolgten Verhandlungen einen Vertrag zur technischen Betriebsführung (Betriebsführungsvertrag) der Wasserversorgungsanlagen der Gemeinde Kiedrich abzuschließen.
3. Für die Erfüllung der sich aus einem Betriebsführungsvertrag ergebenden finanziellen Verpflichtungen werden nicht benötigte Haushaltsansätze 2024 aus dem Bereich der Kostenstelle 11533110 (Wasserversorgung) im Rahmen über- bzw. außerplanmäßiger Ausgaben freigegeben.

**Abstimmungsergebnis**

**Einstimmig beschlossen**

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher begründet ausführlich die Vorlage des Gemeindevorstandes. Dabei geht er auf die, durch Hinweise der WI-Bank, erforderlichen redaktionellen Korrekturen in den Anlagen zur Vorlage ein

Von den Änderungen im Einzelnen betroffen sind:

- Fördergebietskarte:
  1. Einfügung und redaktionelle Änderung Plankopf
  2. Vereinfachung der Darstellung des Fördergebiets
  
- Zeit-Kosten-Finanzierungsplan:
  1. Die Mittel in Höhe von 45.000,- €/Netto unter dem Titel „Reserve für kleinere Projekte“ wurden auf die Projekte „Alte Schule“ und „Erhard-Falkener-Platz“ übertragen.
  2. Die beiden Maßnahmen „Umgestaltung Erhard-Falkener-Platz“ und „Neugestaltung Schulstraße 1“ wurden sowohl im ZKFP, als auch auf dem Maßnahmenblatt zu einem Projekt zusammengefügt.
  3. Zuordnung der Projekte zu den Richtliniennummern des Ministeriums
  
- Maßnahmenblätter:
  1. Sanierung Alte Schule: Es wurde Textteile in der Projektbeschreibung zu den Themengebieten Nachhaltigkeit, Soziales und Ökologie ergänzt
  2. Umgestaltung Erhard-Falkener-Platz: Es wurde Textteile in der Projektbeschreibung zu den Themengebieten Nachhaltigkeit, Soziales und Ökologie ergänzt
  3. Zuordnung der Projekte zu den Richtliniennummern des Ministeriums

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, informiert die Mitglieder der Gemeindevertretung über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 28.02.2024 sowie über die dazu ergangene Abstimmungsempfehlung.

Da keine weiteren Wortmeldungen ergehen, lässt die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Beate Schmidt, über die Vorlage VL-23/2024 mit den eingebrachten redaktionellen Änderungen abstimmen.

### **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung gemäß der Vorlage VL-23/2024 unter Einbeziehung der eingebrachten redaktionellen Änderungen wie folgt abzustimmen:

Die Gemeinde Kiedrich wurde im September 2023 vom Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz auf Basis eines kommunalen Entwicklungskonzeptes (KEK) als gesamt-kommunaler Förderschwerpunkt in das hessische Dorfentwicklungsprogramm anerkannt. Nach Anerkennung hat die Kommune auf Grundlage des KEK

- einen Zeit- Kosten- und Finanzierungsplan für alle kommunalen Vorhaben sowie Vorhaben mit öffentlicher Funktion zur Umsetzung des KEK
- die Fördergebiete für private Vorhaben nach der RL-Ziffer II B 4.5 und 4.6
- Beschreibung der Bürgermitwirkung im weiteren Verfahren erarbeitet.

Die Ergebnisse werden hiermit als Umsetzungs- und Fördergrundlage für die Umsetzung des Dorfentwicklungsprogramms in 2024 beschlossen

**Abstimmungsergebnis**

**Einstimmig beschlossen**

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher begründet ausführlich die Vorlage des Gemeindevorstandes.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, informiert die Mitglieder der Gemeindevertretung über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 28.02.2024 sowie über die dazu ergangene Abstimmungsempfehlung.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Andreas Zorn, merkt an, dass sich der Bereich der Digitalisierung der Verwaltungen als Betätigungsfeld einer Zusammenarbeit besonders eignen würde. Dies sei der Fall, da Fachkräfte auch in diesem Bereich aufgrund der Konkurrenz zur Privatwirtschaft nur schwer zu finden seien, auch weil die Vergütungen im öffentlichen Dienst sich nicht entsprechend entwickeln.

Da keine weiteren Wortmeldungen ergehen, lässt die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Beate Schmidt, über die Vorlage VL-28/2024 abstimmen.

### **Beschluss:**

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Beauftragung einer Machbarkeitsstudie zur Prüfung der Optionen für eine enge Zusammenarbeit von einer einfachen Interkommunalen Zusammenarbeit (bereichsweise IKZ) bis zu einem Gemeindeverwaltungsverband mit anderen Kommunen des Zweckverbandes Rheingau.

Diese Studie soll die sich aus einer bereichsweisen IKZ und insbesondere die sich aus einem Gemeindeverwaltungsverband ergebenden Vor- und Nachteile für die Kommunen darstellen.

Diese Studie soll als vertiefende Diskussions- und ggfs. Entscheidungsgrundlage für die Gemeindegremien dienen.

2. Der Gemeindevorstand der Gemeinde Kiedrich erteilt dem Vorstand des Zweckverbandes Rheingau das Recht, den Förderantrag stellvertretend beim Hessischen Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (HMdI) für die o.g. Machbarkeitsstudie zu stellen, nachdem in allen Rheingauer Nachbarkommunen der positive Beschluss gefasst wurde.

### **Abstimmungsergebnis**

**Einstimmig beschlossen**

### **TOP 7 Anfrage der CDU-Fraktion vom 18.01.2024 Betr. Stand Umgehungsstraße Kiedrich**

**AF-1/2024**

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erklärt, dass die nachfolgend aufgeführten Fragen der CDU-Fraktion zum Sachstand der Umgehungsstraße zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung am 29.04.2024 beantwortet werden.

1. Wie ist der aktuelle Stand der Trassensicherung der Umgehungsstraße?
2. Wie schnell kann die Gemeinde auf die bepflanzten Teile der geplanten Trasse zugreifen?
3. Wie ist der Besitzstand der Grundstücke?
4. Stehen weiterhin die zugesagten Mittel des Landes Hessen zur Verfügung?
5. Für wie realistisch hält der Gemeindevorstand den Bau der geplanten Umgehungsstraße?

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Andreas Zorn, erklärt sich mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

### **TOP 8 Anfrage der SPD-Fraktion vom 09.02.2024 Betr. Resolution für eine „wehrhafte Demokratie“**

**AT-1/2024**

Das Mitglied der Gemeindevertretung, Herr Markus Hörnicke, begründet für die SPD-Fraktion ausführlich den Antrag AT-1/2024. Hierbei führt er aus, dass aufgrund der gewollten

fraktionsübergreifenden Beschlussfassung auch Ergänzungen der CDU-Fraktion in den Resolutionstext aufgenommen wurden.

Die Vorsitzende der FDP-Fraktion, Frau Anna Maria Linke-Diefenbach, erklärt, dass sich die FDP-Fraktion der Resolution anschließe. Sie bemerkt, dass es erschreckend sei, dass in der heutigen Zeit die Notwendigkeit einer solchen Erklärung überhaupt erforderlich sei.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Andreas Zorn, erklärt, dass sich seine Fraktion der Resolution anschließen werde.

Das Mitglied der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, Herr Dimitrios Archontas, betont die Wichtigkeit eines solchen Bekenntnisses zur Demokratie und Menschenwürde.

Da keine weiteren Wortmeldungen ergehen, lässt die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Beate Schmidt, über den Antrag AT-1/2024 abstimmen.

1. Die Gemeindevertretung Kiedrich betont die essenzielle Bedeutung der Demokratie für einen intakten Rechtsstaat, in der Freiheit und Sicherheit gleichermaßen Achtung und Umsetzung finden. Sie unterstreicht die Wichtigkeit des Schutzes und der Verteidigung des Deutschen Grundgesetzes sowie der Hessischen Verfassung als älteste in Kraft befindliche Landesverfassung.
2. Die Würde des Menschen ist unantastbar. Freiheits- und Gleichheitsrechte stellen ein hohes Gut dar und wurden in der Vergangenheit unter hohem Einsatz erkämpft. Feinde der Demokratie sind Feinde der Freiheit. Die Gemeindevertretung Kiedrich toleriert keine Verfassungsfeinde, insbesondere aus dem rechtspopulistischen und rechtsextremen Milieu, die unter dem Deckmantel der hier garantierten Freiheiten agieren und den Rechtsstaat beseitigen wollen. Die Gemeinde Kiedrich erklärt daher, verfassungsfeindlichen Bestrebungen klar entgegenzutreten und mit den unseren Behörden zur Verfügung stehenden Mitteln gegen sie entschlossen vorzugehen.
3. Die Gemeindevertretung Kiedrich steht ausdrücklich hinter dem Engagement und dem persönlichen Einsatz der hunderttausenden Menschen, die gegen rechten Extremismus, Antisemitismus sowie Hass und Hetze auf den Straßen der Mehrheit eine Stimme verleihen. Diese enorme Beteiligung ist ein Leuchtsignal für unsere Demokratie, Vielfalt und Toleranz und vereint die Menschen in unserem Land in ihrem Willen, eine Wiederholung des dunkelsten Teils der deutschen Geschichte zu verhindern.
4. Die Gemeindevertretung Kiedrich bekennt sich zur offenen Gesellschaft mit Menschen, die einen Migrationshintergrund haben und die fest zu unserer Gesellschaft gehören. Sie unterstützt das friedliche Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft. Denn Vielfalt bildet eine Grundlage für unser aller Zukunft. Die Gemeindevertretung Kiedrich solidarisiert sich daher ausdrücklich mit allen, die dies in Vereinen und Organisationen, in der Nachbarschaft, am Arbeitsplatz, in den Kindergärten und Schulen sowie in politischen Gremien in den Städten und Gemeinden und an anderen Stellen Tag für Tag Wirklichkeit werden lassen.
5. Die Gemeindevertretung Kiedrich schaut gerade mit Blick auf das Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar und 9. November mit großer Sorge auf die Radikalisierung und Spaltung in Teilen der Gesellschaft sowie auf geschichtsvergessene Politik auf Kosten von Minderheiten und auf dem Rücken von Schwächeren und Andersdenkenden.
6. Die Gemeindevertretung Kiedrich betont die eklatante Notwendigkeit der parteiübergreifenden Konsensfindung unter demokratischen Parteien zur Beantwortung der Fragen unserer Zeit. Herausforderungen und Fragen von Migration auf europäischer Ebene verunsichern viele Menschen in Deutschland. Nicht Populismus und Hetze werden diese Fragen lösen, sondern nur ein klares Regelsystem basierend auf den Grundsätzen von Humanität und Ordnung.
7. Abschließend hält die Gemeindevertretung Kiedrich fest, dass unsere Gemeinde keine Heimat für menschenfeindliche Gesinnungen und Bestrebungen ist, die unsere freiheitliche und demokratische Grundordnung infrage stellen und unterminieren.

**Abstimmungsergebnis**

**Einstimmig beschlossen**



Die Vorsitzende der FDP-Fraktion, Frau Anna Maria Linke-Diefenbach, erläutert ausführlich den Antrag ihrer Fraktion.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, informiert die Mitglieder der Gemeindevertretung über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 28.02.2024 sowie über die dazu ergangene Abstimmungsempfehlung. Insbesondere weist er darauf hin, dass die Erweiterung der Aufgaben des Familien-, Jugend-, Sport- und Sozialausschusses nicht die haushaltsrechtlichen Fragestellungen beinhaltet, da diese dem Haupt- und Finanzausschuss zugeordnet sind.

Da keine weiteren Wortmeldungen ergehen, lässt die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Beate Schmidt, über den Antrag AT-2/2024 abstimmen.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Familien-, Jugend-, Sport- und Sozialausschuss (FJSSA) wird um den Bereich Kultur, hier besonders um die Betreuung/Bearbeitung/Behandlung des neu zu schaffenden Kulturbudgets erweitert.

### **Abstimmungsergebnis**

**Einstimmig beschlossen**

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erläutert ausführlich den Sachstand zum Antrag FR 169 der CDU-Fraktion vom 27.03.2023.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Andreas Zorn, bedankt sich für die Sachstandinformation. Dem KCV dankt er für die geleistete Spende zur Beschaffung eines Defibrillators.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher beantwortet ausführlich den Prüfantrag FR 191 der CDU-Fraktion vom 08.07.2023.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Andreas Zorn, bedankt sich für die Beantwortung des Antrages FR 191 und stellt den Antrag, diesen zur weiteren Beratung in den Familien-, Jugend-, Sport- und Sozialausschuss zu verweisen.

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Beate Schmidt, stellt fest, dass der Antrag FR 191 zur weiteren Beratung in den Familien-, Jugend-, Sport- und Sozialausschuss verwiesen wird.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher beantwortet ausführlich den Prüfantrag FR 200 der CDU-Fraktion vom 09.10.2023.

**TOP 13 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.06.2021 (FR 037)  
Betr. Parkleitsystem für den Bürgerhausparkplatz  
Beantwortung des Prüfantrages**

**MI-5/2024**

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher beantwortet ausführlich den Prüfantrag FR 037 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.06.2021.

Das Mitglied der Gemeindevertretung, Herr Dimitrios Archontas, bedankt sich für die Information zum Sachstand.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, gibt zu bedenken, dass es zu Irritationen kommen kann, wenn zum einen der Parkplatz als „Bürgerhausparkplatz“ bekannt ist und auf den Schildern nun als „Parkplatz Alter Ortskern“ bezeichnet wird. Ferner bittet er darum, dass mit der Stadt Geisenheim Kontakt aufgenommen wird um von dort die Kosten bzw. bisherigen Erfahrungen mit dem dort im Einsatz befindlichen Parkleitsystem zu erfragen.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erklärt, dass mit den Anbietern von digitalen Kartensystemen bereits Kontakt im Hinblick auf die Benennung des Parkplatzes aufgenommen worden ist. Er sichert weiter zu, bei der Stadt Geisenheim die gewünschten Informationen abzufragen.

**TOP 14 Antrag der CDU-Fraktion vom 11.11.2023 (AT-1/2023)**

**MI-6/2024**

**Betr. Errichtung eines Paddelfeldes auf dem neuen Tennisgelände in Kiedrich  
Beantwortung des Prüfantrages**

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher beantwortet ausführlich den Prüfantrag AT-1/2023 der CDU-Fraktion vom 11.11.2023.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Andreas Zorn, bittet darum, denn Antrag weiter im Geschäftsgang zu halten und bei günstigeren wirtschaftlichen Bedingungen eine erneute Prüfung durchzuführen.

**TOP 15 Mitteilungen**

**Des Bürgermeisters, Herrn Winfried Steinmacher**

- Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher teilt mit, dass die Schulung der Mitglieder der Gemeindevertretung für das Sitzungsdienstprogramm SD-Net im Anschluss an die kommende Sitzung der Gemeindevertretung am 29.04.2024 erfolgen soll.
- Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher berichtet über den Neujahrsempfang des Jahres 2024 und teilt mit, dass der Neujahrsempfang 2025 am 13.01.2025 stattfinden soll.
- Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher informiert über die neue Vereinsbroschüre des Ortsvereinsringes.
- Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher teilt mit, dass von der Gemeinde Kiedrich eine Informationsschrift zum Thema Bestattungen aufgelegt wurde, welche in den Verwaltungsgebäuden ausgelegt werde.
- Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher berichtet über die am 22.02.2024 durchgeführte Sicherheitskonferenz in Zusammenhang mit der Sicherheitsinitiative Kompass des Landes Hessen.
- Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher informiert über die zusammen mit dem Zweckverband Rheingau ausgerichtete Informationsveranstaltung zum Haushalt des Rheingau-Taunus-Kreises

## **Der Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Frau Beate Schmidt**

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Beate Schmidt, gratuliert den Mitgliedern der Gemeindevertretung, die seit der letzten Sitzung ihren Geburtstag gefeiert haben. Dies sind:

Herr Andreas Zorn  
Herr Philipp Prinz  
Frau Rebeca Kleinschmidt  
Herr Dimitrios Archontas  
Herr Nicolas Fuchs

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Beate Schmidt, informiert darüber, dass die nächste Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, den 29.04.2024, bereits um 18.00 Uhr beginnen soll, da im Anschluss die Schulung für das Sitzungsdienstprogramm erfolgt.

### **TOP 16 Verschiedenes**

Zum Tagesordnungspunkt 16 erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Beate Schmidt, bedankt sich für die Teilnahme an der Sitzung und schließt diese mit dem Hinweis auf die am 29.04.2024 (18.00 Uhr) terminierte nächste Sitzung.

Kiedrich, den 04.03.2024

Für die Richtigkeit:

gez.  
Beate Schmidt  
Vorsitzende der  
Gemeindevertretung

gez.  
Malsy  
Schriftführer